Stadt Staßfurt

Beschluss-Nr. :

Beschluss-Datum:

Beschlusswirksamkeit:

Vorlage-Nr.: 0640/2018 (1. Version) **vom: 03.09.2018**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
verantwortlich: FB II - 61 FD Planung, Umwelt u. Liegen.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die „Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus der Stadt Staßfurt“. Die Konzeption ist unmittelbar nach Beschlussfassung Grundlage der Vermarktung über Printmedien, digitale Medien und der örtlichen Beschilderung. Sie ist bei Bedarf an die Entwicklung der Infrastruktur der Radwege und des Gastronomie- und Hotelgewerbes anzupassen.

Ausschuss/Gremium	Versionsnr	Sitzung	Abstimmung
Ortschaftsrat Athensleben	1. Version	17.09.2018	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig angenommen
Ortschaftsrat Förderstedt	1. Version	18.09.2018	Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig angenommen
Ortschaftsrat Hohenerxleben	1. Version	18.09.2018	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig angenommen
Ortschaftsrat Löderburg	1. Version	19.09.2018	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig angenommen
Ortschaftsrat Neundorf	1. Version	20.09.2018	nicht beschlussfähig
Ortschaftsrat Rathmannsdorf	1. Version	20.09.2018	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig angenommen

Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben	1. Version	24.09.2018	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig angenommen
Stadtrat	1. Version	18.10.2018	

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Vorlage-Nr.: 0640/2018 (1. Version) **vom: 03.09.2018**

Kurzfassung:
Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus der Stadt Staßfurt

Beschlusstext: (siehe 1. Seite)

Sachverhalt:

- *Ziel der Vorlage*

Der Europaradweg R1/Radweg Deutsch Einheit, der Boderadweg und der 3-Flüsse-Radweg als überregionale Radwanderwege sind u.a. Bestandteil des Landesrad-wegeplanes und des Ländlichen Wegkonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt. Für die touristische Entwicklung und Vermarktung dieser Radwege in unserer Region gibt es bisher keine speziellen Konzeptionen. Mit dem Beschluss des beigefügten Konzeptes soll die Grundlage für einheitliches, zielgerichtetes Handeln und letztendlich zur Beantragung von möglichen Fördermitteln geschaffen werden.

- *Lösung*

Die vorliegende Konzeption wurde deshalb zur einheitlichen, abgestimmten Vermarktung und als Handlungsrahmen der Entwicklung des Radtourismus erarbeitet.

- *Alternativen*

- keine
Die Konzeption ist Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln.

- *finanzielle Auswirkungen*

-keine

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- keine

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Radtourismuskonzeption

Stadt Staßfurt

Beschluss-Nr. :

Beschluss-Datum:

Beschlusswirksamkeit:

Vorlage-Nr.: 0640/2018 (1. Version) **vom: 03.09.2018**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
verantwortlich: FB II - 61 FD Planung, Umwelt u. Liegen.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die „Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus der Stadt Staßfurt“. Die Konzeption ist unmittelbar nach Beschlussfassung Grundlage der Vermarktung über Printmedien, digitale Medien und der örtlichen Beschilderung. Sie ist bei Bedarf an die Entwicklung der Infrastruktur der Radwege und des Gastronomie- und Hotelgewerbes anzupassen.

Ausschuss/Gremium	Versionsnr	Sitzung	J	N	E
Ortschaftsrat Athensleben	1. Version	17.09.2018			
Ortschaftsrat Förderstedt	1. Version	18.09.2018			
Ortschaftsrat Hohenerxleben	1. Version	18.09.2018			
Ortschaftsrat Löderburg	1. Version	19.09.2018			
Ortschaftsrat Neundorf	1. Version	20.09.2018			
Ortschaftsrat Rathmannsdorf	1. Version	20.09.2018			
Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben	1. Version	24.09.2018			
Stadtrat	1. Version	18.10.2018			

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Vorlage-Nr.: 0640/2018 (1. Version) **vom: 03.09.2018**

Kurzfassung:
Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus der Stadt Staßfurt

Beschlusstext: (siehe 1. Seite)

Sachverhalt:

- *Ziel der Vorlage*

Der Europaradweg R1/Radweg Deutsch Einheit, der Boderadweg und der 3-Flüsse-Radweg als überregionale Radwanderwege sind u.a. Bestandteil des Landesrad-wegeplanes und des Ländlichen Wegkonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt. Für die touristische Entwicklung und Vermarktung dieser Radwege in unserer Region gibt es bisher keine speziellen Konzeptionen. Mit dem Beschluss des beigefügten Konzeptes soll die Grundlage für einheitliches, zielgerichtetes Handeln und letztendlich zur Beantragung von möglichen Fördermitteln geschaffen werden.

- *Lösung*

Die vorliegende Konzeption wurde deshalb zur einheitlichen, abgestimmten Vermarktung und als Handlungsrahmen der Entwicklung des Radtourismus erarbeitet.

- *Alternativen*

- keine
Die Konzeption ist Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln.

- *finanzielle Auswirkungen*

-keine

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Radtourismuskonzeption

Konzeption

zur

Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus

der

Stadt Staßfurt

Oktober 2018

Inhalt

0. Einleitung

1. Lage in der Region

2. Radwegeinfrastruktur in der Stadt Staßfurt

3. Touristische Betriebe der Stadt Staßfurt

4. Zielstellung für den Radtourismus

5. Umsetzung

6. Anforderungen an die Gewerbestruktur

7. Vernetzung mit anderen Regionen und überregionalen Verbänden

8. Finanzierungsmöglichkeiten

9. Anlagen

0. Einleitung

Angesichts der weltweiten negativen Klimaveränderung kommt dem Fahrrad bei der Reduzierung des CO_2 – Ausstoßes eine entscheidende Rolle zu. Darüber hinaus ist aber auch das Fahrrad als Wirtschaftsfaktor nicht zu unterschätzen. Es ist längst nicht mehr das Arme-Leute-Verkehrsmittel, sondern in Anbetracht der technischen Entwicklung der letzten Jahre eines der innovativsten Verkehrsmittel. Insbesondere im touristischen Bereich verzeichnet der Radtourismus überdurchschnittliche Wachstumsraten. Dieser Entwicklung soll die vorliegende Konzeption gerecht werden.
Der Raum Staßfurt zählt nicht unbedingt zu den touristischen Zentren des Landes Sachsen-Anhalt. Die Stadt und ihre Ortsteile sind eher von Industrie, Bergbau und Landwirtschaft geprägt. Umso mehr gilt es, die vorhandenen Potenziale zu erschließen und zu entwickeln.
So findet man im Landschaftsschutzgebiet „Bodeniederung" eine unerwartet reizvolle und abwechslungsreiche Natur. Die zahlreichen, meist durch den Altbergbau entstandenen Gewässer bieten den Menschen vielfältige Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung sowie zur aktiven sportlichen Betätigung. Aber auch die Zeugnisse der bewegten Geschichte, wie die alte Stadtmauer, das Salzlandtheater mit dem Tylli-Saal, die ersten Kalischächte der Welt oder die Deckengemälde in der Brumbyer Kirche, um nur einige zu nennen, laden Touristen ein.
Der Schwerpunkt der touristischen Entwicklung liegt zweifelsfrei im ständig zunehmenden Radtourismus. Wesentlich trägt dazu der durch Staßfurt verlaufende Europaradweg R1/ Boderadweg bei, aber auch eine Vielzahl Radwanderwege und straßenbegleitenden Radwege.

1. Lage in der Region

Die Stadt Staßfurt gehört zum Salzlandkreis und liegt im Zentrum Sachsen-Anhalts *(Anlage 1)*. Obwohl selber kein touristisches Zentrum, bildet sie doch ein Bindeglied zwischen den Tourismusgebieten:

- im Norden zur Landeshauptstadt Magdeburg mit einer Vielzahl historischer Gebäude sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen.
- im Osten zur Elbe, zur Region Anhalt mit dem Gartenreich Dessau-Wörlitz und dem Bauhaus.
- im Süden zum, bis nach Staßfurt reichenden, Naturpark „Unteres Saaletal" und dem geschichtsträchtige Mansfelder Land.
- im Westen zum National- und Naturpark Harz mit seiner einzigartigen Natur und den zahlreichen Fachwerkstädten.

Durch den Verlauf des Europaradweges R1 stellt der Raum Staßfurt einen wichtigen Abschnitt zwischen den Regionen Harz und Anhalt dar. Mit den angrenzenden Regionen und Tourismusgebieten ist die Stadt Staßfurt über Bahnlinien, Fernstraßen und Fernradwege gut vernetzt. Trotzdem lädt die Stadt nicht nur zum Durchfahren ein.
Staßfurt wird außerdem vom Blauen Band, der Straße der Romanik, der Salzigen Tour, der deutschen Alleenstraße und vom Jakobusweg berührt.

2. Radwegeinfrastruktur in der Stadt Staßfurt

2.1. Straßenbegleitende Radwege

Staßfurt besitzt ein gut ausgebautes innerstädtisches Netz straßenbegleitender Radwege, überwiegend an den Ortsdurchfahrten im Zuge der Landes- und Kreisstraßen aber auch an städtischen Hauptstraßen *(Anlage 2)*.
Sie nehmen in erster Linie den Alltagsradverkehr innerhalb der Stadt und zwischen den Ortsteilen auf. In Ausnahmefällen stellen sie aber auch Verbindungen zwischen verschiedenen Radwanderwegen dar oder übernehmen selbst eine gleichwertige Funktion. Sie spielen aber normalerweise für den Tourismus eher eine untergeordnete Rolle.

2.2. Radwanderwege

Die Linienführung der Radwanderwege verläuft in der Regel unabhängig vom öffentlichen Straßenraum durch landschaftlich reizvolle Gegenden. Radwanderwege dienen der touristischen Erschließung von Natur und Erholungsgebieten oder einfach nur der entspannten sportlichen Betätigung der Bürgerinnen und Bürger. Durch ein Netz von Radwanderwegen besteht die Möglichkeit auch fernere Ziele zu erreichen oder längere Rundkurse zu befahren.
In den Leitlinien des Landesradverkehrsplans Sachsen-Anhalt werden die Radwege in 4 Klassen eingeteilt *(Anlage 5)*.
Eine besondere Bedeutung für den Radtourismus haben die Fernradwege.
Der Boderadweg (Klasse 3) verläuft im gesamten Stadtgebiete entlang der Bode. Beginnend an der Gänsefurther Brücke (Gemarkungsgrenze zu Hecklingen) bildet er eine gemeinsame Trasse mit dem Europaradweg R1 (Klasse 1). Dieser ist in Sachsen-Anhalt identisch mit der D-Route 3 und dem Radweg Deutsche Einheit *(Anlage 3)*.
In Kombination mit dem Saale- oder Wipperradweg, bzw. den zahlreichen Wirtschaftswegen sind aber auch Rundkurse möglich.
Zur Orientierung und Navigation stehen für den R1 und die parallelen Radwege umfangreiche Gesamtkarten zur Verfügung. Die regionalen Radwanderwege sind meist in regionalen Übersichtskarten zusammengefasst.

2.2.1. Fernradwege R1/D3/RDE

Der Europaradweg R1 zählt zu den wichtigsten Fernradwegen Europas und verbindet die Menschen, die Natur und die Kultur neun europäischer Länder miteinander. Er führt von Boulogne-sur-Mer an der französischen Kanalküste bis zum russischen St. Petersburg auf über 3.500 km über den Kontinent.
Innerhalb von Deutschland verbindet er z.B. die Städte Münster, Höxter, Goslar, Wernigerode, Staßfurt, Wittenberg, Potsdam und Berlin miteinander.
Nach den Anfängen als Weser-Radweg in den 1980er Jahren in Nordrhein-Westfalen führt er seit dem 01.Oktober 1993 bis Staßfurt. Bis zum März 1996 wurde der Radweg bis nach Lutherstadt Wittenberg, einmal quer durchs Land auf etwa 260 km, baulich hergerichtet und beschildert.

In Richtung Westen gelangt man über Gänsefurth in den Vorharz bis Meisdorf und Ballenstedt, und fährt teilweise neben der Bode und Selke.
In östliche Richtung führt er durch den Schlosspark zwischen Hohenerxleben und Neugattersleben mit herrlichen Restauenwäldern und weiter an Bode und Saale bis Bernburg und weiter nach Dessau.
In Staßfurt selber, wo der R1 das Rückrad des städtischen Radwegenetzes bildet, führt er nahezu kreuzungsfrei und vielfach unabhängig von Straßen durch das Stadtgebiet. Der R 1 ist bis auf wenige Abschnitte gut befestigt und mit einheitlichen Tafeln und Pfeilwegweisern ausgeschildert. Auf Übersichtstafeln wird über den Streckenverlauf und Sehenswürdigkeiten in der Stadt hingewiesen.
Die D-Route 3 ist identisch mit dem deutschen Abschnitt des Europaradweges R1. 2016 wurde der gesamte Abschnitt des R1 in Sachsen-Anhalt Bestandteil des Radweg Deutsche Einheit und an den bestehenden Wegweisern zusätzlich ausgeschildert. Mit der Oranierroute (Niederlande – Oranienbaum) führen damit insgesamt 4 Fernradwege auf einer Trasse durch Staßfurt.

2.2.2. Rundkurse

Einige zusammenhängende Radwege oder einfach nur mit dem Rad befahrbare Wege wurden zu Rundkursen zusammengefasst. Sie sind bestimmten Themen gewidmet oder stellen einfach nur ein Angebot für Tagesausflüge mit Start und Ziel in Staßfurt dar. Der Wichtigste ist der „3-Flüsse-Radweg“ (Klasse 4). Er setzt sich aus Teilen des R1, des Saale- und des Wipper-Radweges zusammen. er verbindet die Städte Staßfurt, OT Hohenerxleben, Bernburg und Nienburg. Er ist der einzige ausgeschilderte Rundkurs. Andere Kurse sind nur aus den regionalen Karten ersichtlich *(Anlage 4).*

3. Touristische Betriebe der Stadt Staßfurt

In der Stadt Staßfurt, einschließlich ihrer Ortsteile existieren eine Reihe Betriebe des Gaststätten- und Hotelgewerbes. Vom Radtourismus profitieren insbesondere die Betriebe im Einzugsbereich entlang des R1. Hierbei wird von einem Korridor von ca. 2 km beidseitig der Trasse ausgegangen. Erfahrungsgemäß wird zu den Unterkünften eine größere Entfernung als zu den Gastronomischen Einrichtungen akzeptiert. Insgesamt gibt es im Einzugsbereich des R1/Boderadweg in der Stadt Staßfurt, einschließlich der Ortsteile 3 Hotels, 10 Pensionen und Ferienwohnungen sowie 26 gastronomische Einrichtungen. Darüber hinaus stehen 7 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die Stadtinformation und eine Fahrradwerkstatt zur Verfügung. *(Anlage 6)*

4. Zielstellung für den Radtourismus

Der Planungsraum umfasst den Bereich der Gemarkung Staßfurt, einschließlich der Verbindungswege zu den Ortsteilen und Nachbargemeinden

Mit der Umsetzung der Konzeption zur Entwicklung und Vermarktung des Fahrradtourismus in der Stadt Staßfurt soll das Fahrrad als umweltfreundliches und platzsparendes Verkehrsmittel im Alltagsverkehr sowie im touristischen Bereich gefördert werden.
Ziel ist es, auch unter dem Gesichtspunkt der Reduzierung des CO_2-Ausstoßes den Anteil des Radverkehrs am Modal Split deutlich zu erhöhen. Weiterhin soll die Anzahl der Radtouristen auf den Fernradwegen und deren Verweildauer in der Stadt erhöht werden.
Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der angrenzenden Gemeinden sollen die Wochenenden und Kurzurlaube möglichst oft, sportlich aktiv, auf dem Fahrrad in der Region verbringen, dadurch die Umwelt entlasten, die heimische Wirtschaft stärken und nicht zuletzt einen Beitrag zur eigenen Gesundheit zu leisten. Dabei ist, angesichts der demografischen Entwicklung die ältere Generation besonders zu berücksichtigen. Demzufolge ist auch die E-Mobilität verstärkt zu integrieren.

5. Umsetzungskonzept für den Radtourismus

5.1. Infrastruktur

Das Radwegenetz, insbesondere die Fernradwege sind in einem Zustand herzustellen und auszubauen, der ein komfortables und sicheres Fahren ermöglicht. Grundlage dafür sind die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) 2010 der Forschungsgesellschaft für Straßen- Verkehrswesen e.V. Köln.
Die Fernradwege sollte aus Gründen der Nachhaltigkeit vorzugsweise in Asphaltbauweise ausgebaut werden. Lediglich aus Gründen des Naturschutzes können auch wassergebundene Decken oder Betonpflaster eingesetzt werden. Nur so ist eine spürbare „Verlagerung" vom motorisierten Verkehr auf das Rad möglich. Der Ausbau der Fernradwege erfolgt nach folgender Prioritätsliste:

Priorität	Radweg	Abschnitt	Länge [m]
1	R1/RDE/Bode	Gänsefurther Brücke (Gemarkungsgr. Hecklingen) – Am Schütz	1250
2	R1/RDE/Bode	Neumarkt, einschl. Mühlgrabenbrücke – Bodebrücke L 71	270
3	R1/RDE/Bode	Schlosspark Hohenerxleben	990
4	Boderadweg	Gänsefurther Brücke (R1) – Löderburg, Drachenschwanzstraße	1000
5	Boderadweg	Athensleben – Ehlebrücke	1330
6	Boderadweg	Ehlebrücke - Gemarkungsgrenze Unseburg	600

Der Ausbau der straßenbegleitenden Radwege mit touristischer Verbindungsfunktion erfolgt gemeinsam mit dem Ausbau der entsprechenden Straßen.

Den gleichen Stellenwert wie die Beschaffenheit der Fahrbahnen hat die Beschilderung der Wege. Um den Wiedererkennungswert, insbesondere auf den Fernradwegen zu erhöhen, wird ausschließlich die für die jeweiligen Wege gebräuchliche einheitliche Wegweisung *(Bild 1 bis 3)* verwendet. Lediglich für längere Abschnitte ohne Wegweisung können kleinere Kurzzeichen angebracht werden, in denen aber die Symbolik der Hauptwegweisung erkennbar sein muss.

Bild 1 – Wegweisung R1

Bild 2 – Wegweisung Boderadweg

Bild 3 – Wegweisung 3-Flüsse-Radweg

Für Orts- und Kilometerangaben sind an markanten Stellen Pfeilwegweiser aufgestellt. Hier wird sowohl auf Ziele im weiteren Trassenverlauf als auch auf örtliche Ziele in vertretbarer Entfernung beidseitig der Wege hingewiesen. Diese Wegweisung wird regelmäßig in Abstimmung mit dem Land Sachsen-Anhalt aktualisiert. Als Grundlage für die gesamte Wegweisung dient das Touristische Leitsystem in Sachsen-Anhalt, herausgegeben vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit aus dem Jahr 2005.
Eine Kombination der Pfeilwegweiser mit der Wegweisung R1 und Zusatzsymbolen gleichlaufender Radwege zeigt *Bild 4.*

Bild 4– Pfeilwegweiser R1
am Kreisverkehr Bodebrücke (L 71)

Mit Hilfe von Übersichtstafeln sollen die Radfahrer über Trassenverlauf, Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt und wichtige Serviceleistungen vor Ort informiert werden. Eine großräumige, bundesweit verwendete D-Netz-Tafel befindet sich an der Unterführung An der Salzrinne/Supermarkt *(Bild 5)*

Bild 5 – dnetz-Tafel
An der Salzrinne

Zusätzlich werden durch die Stadt Staßfurt Infotafeln an den Ortseingängen bzw. wichtigen Standorten aufgestellt (Bild 6). Neben dem eigenen Standort wird hier ausschließlich auf örtliche Einrichtungen, touristische Sehenswürdigkeiten gastronomische Einrichtungen und Weiteres hingewiesen. Verstärkt sind auch aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Bauvorhaben und Trassenänderungen, die für die Radwegbenutzer von Interesse sind, bekannt zu machen.

Bild 6 – örtliche Infotafel
am Kreisverkehr Bodebrücke (L 71)

Zukünftig muss verstärkt die digitale Kommunikation zwischen der Stadt und den Nutzern ausgebaut werden. Denkbar wäre eine Information über QR Codes und die digitale Eingabe von Hinweisen und Anregungen.

6. Anforderungen an die Gewerbestruktur

Der Umfang und die Verfügbarkeit der Unterkünfte und gastronomischen Einrichtungen sind für die derzeitige Frequentierung von ca. 5.000 Radfahrerinnen und Radfahrer pro Saison* noch ausreichend. Die Tatsache, dass die Belegung 2014 nur etwa halb so hoch war, zeigt ein großes Entwicklungspotential. Deshalb müssen mittelfristig weitere Kapazitäten geschaffen werden. Diese sollten aber den Kriterien für eine fahrradfreundliche Unterkunft entsprechen. Ziel muss es sein, eine 50 %ige ADFC-Zertifizierung aller Hotels und Pensionen in „Bett & Bike" zu erreichen. Derzeit besitzen lediglich 2 Betriebe die Zertifizierung und erfüllen damit die Mindestkriterien als „Fahrradfreundlicher Gastbetrieb".
Die Gewerbebetriebe sollen angehalten werden, ihre Werbung in den Radkarten, auf den Hinweistafeln und im Internet mehr auf die Radtouristen zu richten. Dabei kann die Servicestelle R1 der Stadt unterstützen und vernetzen.

7. Vernetzung mit anderen Regionen und überregionalen Verbänden

Die Stadt Staßfurt ist Mitglied im R1-Beirat der vom WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. geleitet wird. Über diesen Beirat ist die Stadt mit allen Städten und Landkreise am R1 vernetzt. In Beiratsversammlungen, E-Mail-Verkehr und News-Letter werden Informationen ausgetauscht und weitergeleitet, Daten erfasst und Planungen abgestimmt. Durch die Zusammenarbeit im Beirat soll vor Allem der R1 als Gesamtprodukt mit einheitlichem Erscheinungsbild dargestellt werden.
Eine Vernetzung erfolgt über die Internetseite des R1
http://www.euroroute-r1.de
https://www.europaradweg-r1.net

8. Finanzierungsmöglichkeiten

Grundsätzlich erfolgt die Finanzierung der Radwanderwege, die sich in der Baulast der Stadt befinden, aus dem Haushalt der Stadt Staßfurt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe der Kommune handelt, ist dies, insbesondere bei angespannter Haushaltslage, oft schwer umsetzbar.
Zur Entlastung und Ergänzung der kommunalen Mittel stehen verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.
Je nach Art der Maßnahme oder Aufgabe können Zuschüsse beantragt werden, bzw. übernehmen andere Träger bestimmte Leistungen:

** auf der Grundlage der Zählung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2017 geschätzt.*

Für **Neu- und Ausbaumaßnahmen** stehen je nach den aktuellen Förderprogrammen verschiedene Zuschussmöglichkeiten aus Bundes-, EU- und Landesmitteln zur Verfügung. Nach Aufnahme in die entsprechenden Programme erarbeitet die Stadt die Entwurfsunterlagen und stellt einen Fördermittelantrag. Je nach Programm muss die Stadt einen bestimmten Eigenanteil selbst finanzieren. Die Aufnahme in die Programme ist auch abhängig von der Klassifizierung der Radwege im Radwegeplan des Landes Sachsen-Anhalt (LRVP).
Der R 1 ist ein Radweg der Klasse 1.

Die einheitliche **wegweisende Beschilderung** wird derzeit vom Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt und von der Stadt Staßfurt aufgestellt. Die örtlichen Hinweistafeln und die abweichende Wegweisung werden aus Haushaltsmitteln der Stadt, über den zweiten Arbeitsmarkt und durch Umlagen an die Verursacher (Gewerbebetriebe) finanziert.

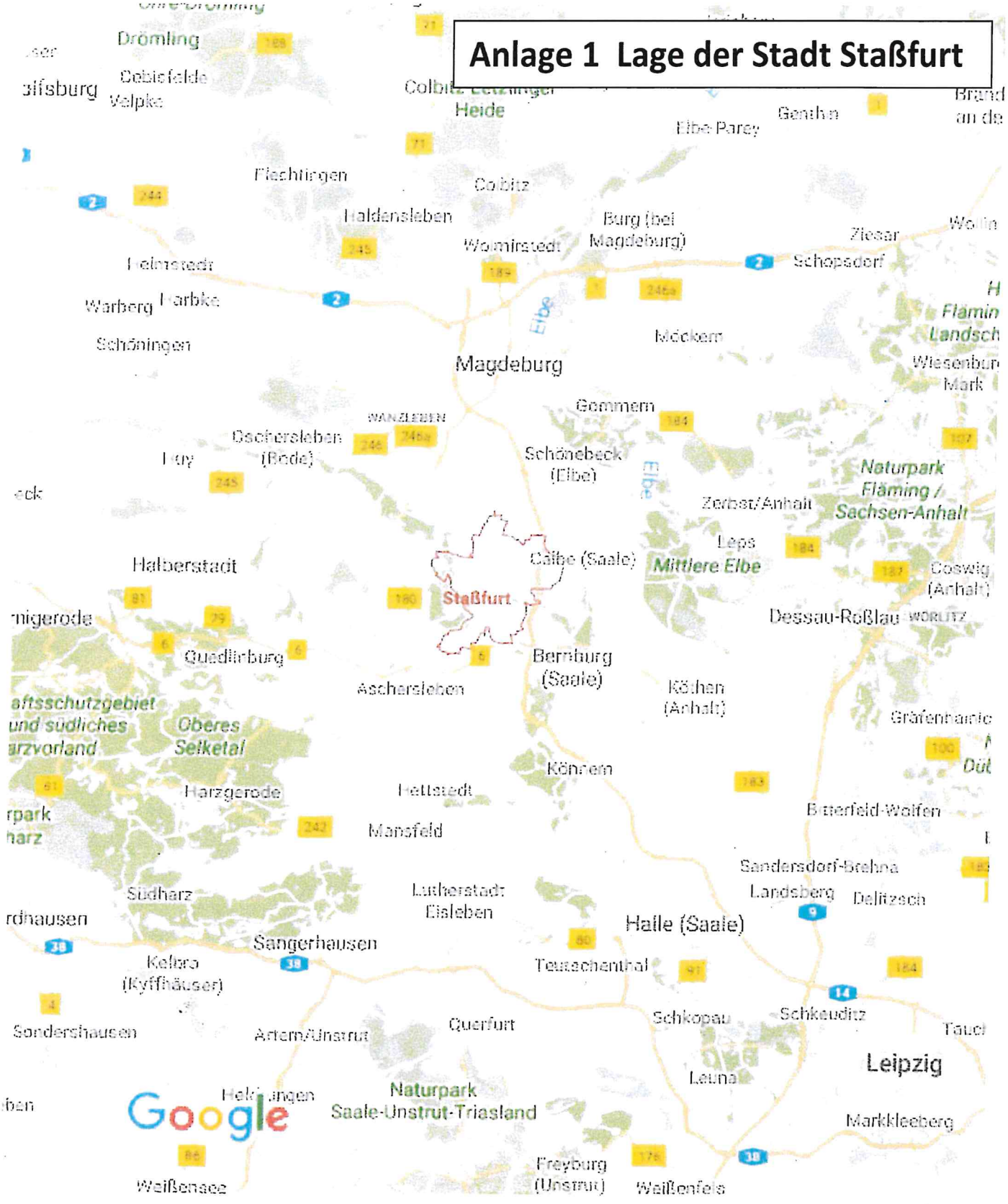
Die landesweite **Vermarktung** des R1 als touristisches Produkt über Printmedien und die digitalen Netze erfolgt federführend durch die Tourismusverbände, aber auch durch das Land Sachsen-Anhalt und den Salzlandkreis.

Für die Finanzierung der **Unterhaltung** ist die Stadt allein zuständig. Auch hier wird wegen der Freiwilligkeit nach Möglichkeit der zweite Arbeitsmarkt genutzt. Lediglich die Verkehrssicherungspflicht ist nicht übertragbar.

9. Anlagen

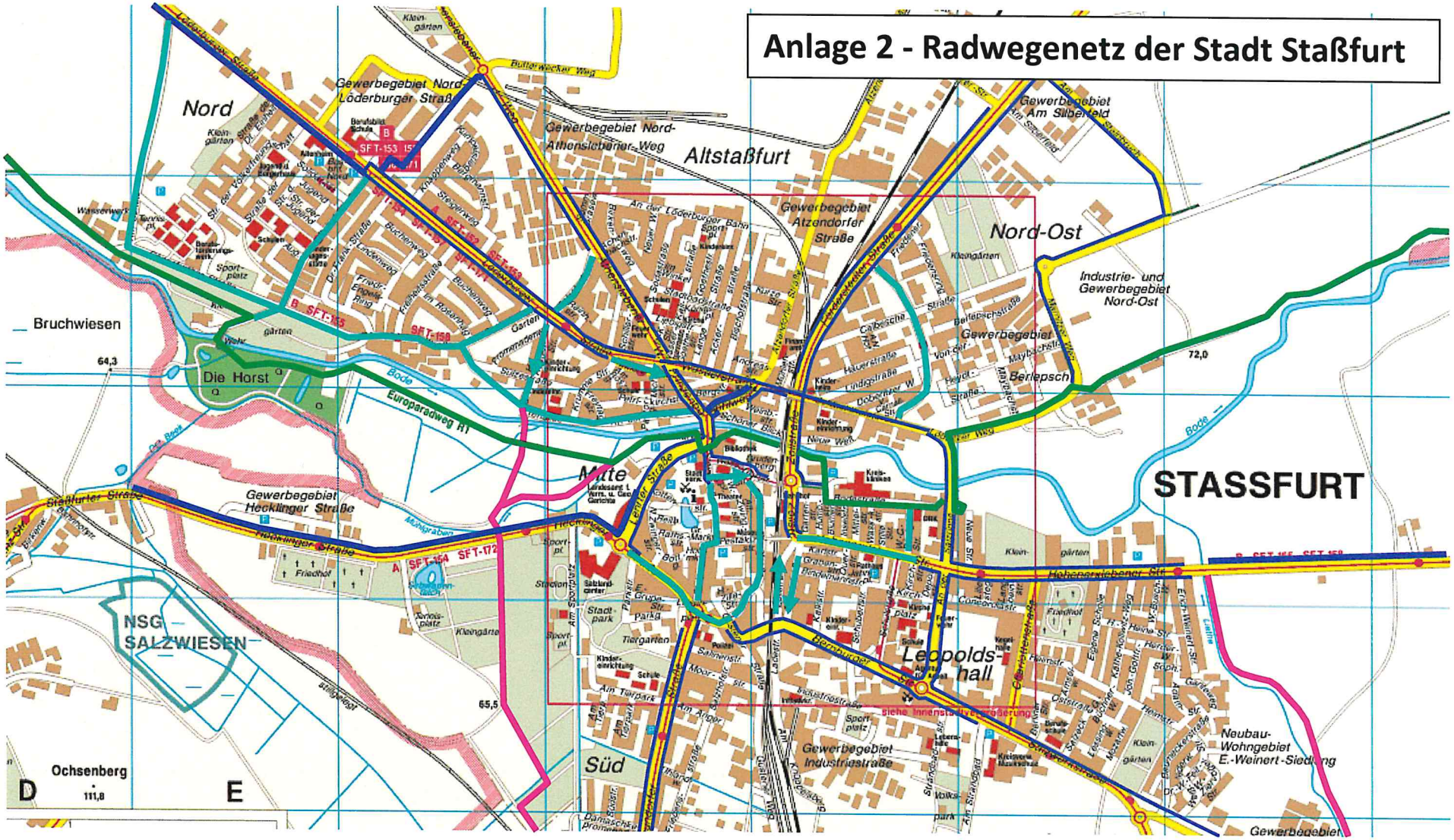
Anlage 1	Lage der Stadt Staßfurt
Anlage 2	Radwegenetz der Stadt Staßfurt
Anlage 3	Fernradwege der Stadt Staßfurt
Anlage 4	Radwanderwege und Rundkurse (Auszug aus der Karte „Salzlandkreis- Ausflugtipps für Neugierige“ des Tourismusverbandes SLK e.V.)
Anlage 5	Radwegeklassen
Anlage 6	Verzeichnis der Gastgewerbe sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen am Europaradweg R1 in der Stadt Staßfurt.

Anlage 1 Lage der Stadt Staßfurt



Lage der Stadt Staßfurt in der Region

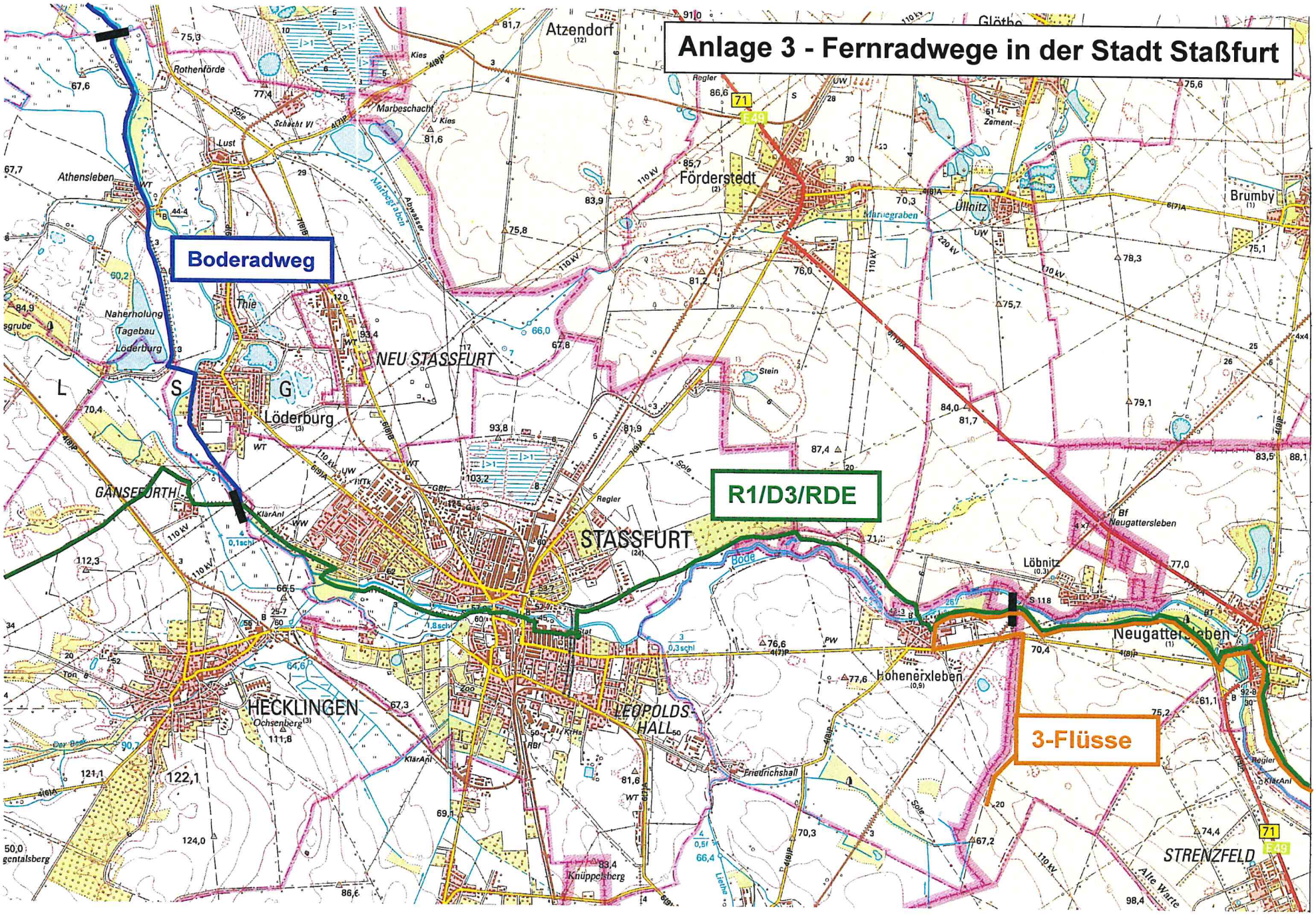
Anlage 2 - Radwegenetz der Stadt Staßfurt



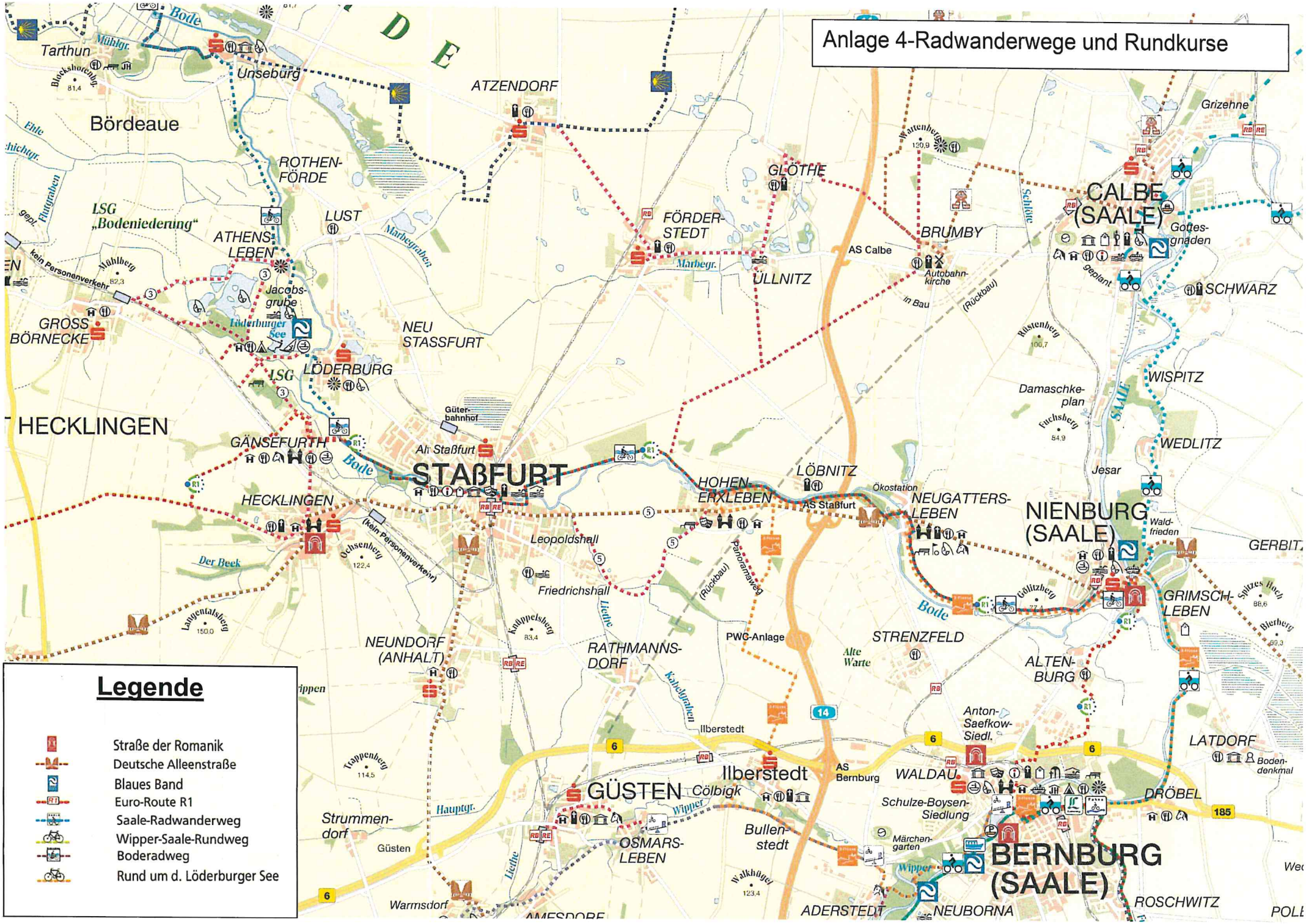
straßenbegleitender Radweg, eine Richtung
straßenbegleitender Radweg, zwei Richtungen

Fahren auf der Fahrbahn, beide Richtungen
Fahren auf der Fahrbahn, eine Richtung

örtliche Radwanderweg
R1 / D3 / RDE / Boderadweg


Anlage 3 - Fernradwege in der Stadt Staßfurt
Boderadweg
R1/D3/RDE
3-Flüsse
Atzendorf
Förderstedt
Brumby
Ullnitz
Rothenförde
Marbeschacht
Athensleben
Lust
Naherholung
Tagebau
Löderburg
NEU STASSFURT
Löderburg
GANSEFURTH
STASSFURT
Löbnitz
Bf Neugattersleben
Neugattersleben
Hohenerxleben
HECKLINGEN
LEOPOLDSHALL
Friedrichshall
STRENZFELD
Knüppelsberg
Ochsenberg
Marbeschacht
Marbegraben
Abwasser
Schacht VI
Sole
Bode
Thie
Stein
Zement
Kies
Regler
Alte Warte
Liethe
110 kV
220 kV
71
E49

Anlage 4-Radwanderwege und Rundkurse



Radwegeklassen
nach den Leitlinien des Landesradverkehrsplans Sachsen-Anhalt

Im Landesradverkehrsplan Sachsen-Anhalt wurde aus dem Radwege-Gesamtsystem ein Landesradverkehrsnetz entwickelt, dass unabhängig von der Baulastträgerschaft landeseinheitlich klassifiziert ist. Danach werden die Radwege in 4 Klassen eingeteilt:

Der **Klasse 1** werden zugeordnet:
Radrouten von europa- und bundesweiter Bedeutung (Euro-Velo-Routen, D-Routen).

Der **Klasse 2** werden zugeordnet:
Radrouten mit landesweiter Bedeutung, die in Abstimmung mit den betroffenen Gebietskörperschaften durch das Land definiert werden.

Der **Klasse** 3 werden zugeordnet:
Radrouten von regionaler, vornehmlich auf einen Landkreis bezogen bzw. von landkreisübergreifender Bedeutung, die durch die kommunalen Gebietskörperschaften im Benehmen mit dem Land regionalplanerisch definiert werden und mit den Radrouten der Klassen 1 und 2 vernetzt sind.

Der **Klasse 4** werden zugeordnet:
Radrouten von lokaler Bedeutung und straßenbegleitende Radwege innerhalb von Ortschaften, die durch Städte, Gemeinden oder Verbandsgemeinden, ggf. auch Landkreise definiert werden. Sie haben eine vorrangige Funktion für die Gewährleistung der Nahmobilität im alltags- und freizeitrelevanten Radverkehr und bilden das **Grundgerüst** für die lokale Erschließung.

Anlage 6

Gastgewerbe sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen am Europaradweg R1 in der Stadt Staßfurt

Unterkünfte

Einrichtung	Entfernung R1	Arbeitnehmer
Schloss Hohenerxleben (Hotel, Gasttron., Wellness) Hohenerxleben Friedensallee 27 39443 Staßfurt	0 m	16 AN 10 Aushilfen 15 ehrenamtlich MA 2 Auszubildende
Salzland Center Staßfurt (Hotel, Bad, Sauna, Fitness) Hecklinger Str. 80 39418 Staßfurt	1,3 km	36
Tourismuszentrum Löderburger See Am Löderburger See 3-4 39444 Hecklingen	2,1 km	35
Pension "A14 Abfahrt Staßfurt" Hohenerxleben Leopoldshaller Str. 6 39443 Staßfurt	350 m	2
Pension "Alte Eiche" Hohenerxleben Hohenerxleben Friedensallee 18 39443 Staßfurt	0 m	2
Aldos Pension und Pizzeria Schulstr. 14 39418 Staßfurt	240 m	2
Pension "An der Kegelbahn" Charlottenstr. 41a 39418 Staßfurt	1,7 km	1
Hotel und Restaurant, Eiscafé „Burgas“ Hohenerxlebener Str. 100 39418 Staßfurt	300 m	7 AN 1 Auszubildende
Ferienwohnungen "Am Rathaus" Hohenerxlebener Str. 92 (und 88) 39418 Staßfurt	300 m	1
Ferienwohnung Lars Krüger Krumme Str. 31 39418 Staßfurt	340 m	1
Pension "Ab zum Lokschuppen" Güstener Str. 47 39418 Staßfurt	2,3 km	1
Pension "Alte Eiche" Staßfurt FW 1 Bischofstr. 32; FW 2 Krumme Str. 15 39418 Staßfurt	1,4 km	1
Pension "Am Anger" Neundorfer Str. 6a 39418 Staßfurt	2,1 km	1

Gaststätten, Cafes

Einrichtung	Entfernung R1	Arbeitnehmer
Staßfurter Landhaus Hohlweg 1 39418 Staßfurt	150 m	2
Cafe und Restaurant „Am Wasserturm“ Athenslebener Weg 1a 39418 Staßfurt	700 m	6
Cafe im Tiergarten Luisenplatz 39418 Staßfurt	1,5 km	9 AN 17 AN mit Behinderungen
Theatercafe Steinstr. 20 39418 Staßfurt	500 m	3
Al Capone Am Wächterplatz 11 39418 Staßfurt	300 m	4
Eiscafe Judy Hohenerxlebener Str. 87 39418 Staßfurt	400 m	2
Italienisches Eiscafe Steinstr. 19 39418 Staßfurt	600 m	2
Bistro Istanbul Hohenerxlebener Str. 10 39418 Staßfurt	400 m	2
Bistro Lo Murat Geleitstr. 2 39418 Staßurt	300 m	2
Bistro ÖZ URFA Prinzenberg 7 39418 Staßfurt	400 m	2
Goldener Drache China-Thai-Bistro Geleitstr. 2 39418 Staßfurt	300 m	2
Goldener Tempel Löderburger Str. 99 39418 Staßfurt	1,8 km	3
Imbiss- und Grillspezialitäten Prinzenberg/An der Bode 39418 Staßfurt	150 m	2
Bistro Antalya Straße der Solidarität 2 39418 Staßfurt	1,7 km	2

Einrichtung	Entfernung R1	Arbeitnehmer
Bistro am Königsplatz Wasserturmstr. 13 39418 Staßfurt	1,0 km	2
Gaststätte "Kuhlewampe" u. Biergarten Ackerstr. 19 39418 Staßfurt	1,0 km	2
Meyer's Bräustüb'l Hohenerxlebener Str. 82 39418 Staßfurt	600 m	2
Pizzeria Staßfurt Dönerhaus Lehrter Str. 17 39418 Staßfurt	400 m	2
Ratshof Schulze Lange Str. 4 39418 Staßfurt	900 m	2
Restaurant "Athos" Am Botanischen Garten 4 39418 Staßfurt	1,9 km	6
"Vesuvio" Bistro und Pizzeria Wasserturmstr. 1 39418 Staßfurt	700 m	2
Viet Thai Hohenerxlebener Str. 98 39418 Staßfurt	350 m	2
ZEUS Restaurant Bernburger Str. 15 39418 Staßfurt	1,9 km	7
"Zum Salzhof" Salzhofstr. 7 39418 Staßfurt	1,3 km	3
"Zur Alten Brauerei" Förderstedter Str. 6b 39418 Staßfurt	1,4 km	4
Pizza Service Mumbai & Roma Hohenerxlebener Str. 8 39418 Staßfurt	300 m	2

Kultur- und Freizeiteinrichtungen,Stadtinfo, Werkstatt

Einrichtung	Entfernung R1	Arbeitnehmer
Fahrzeugmuseum Staßfurt Berlepschstr. 14 39418 Staßfurt	1,3 km	2
Stadt- und Bergbaumuseum Pestalozzistraße 6 39418 Staßfurt	800 m	1 AN 2-4 AN über den 2. Arbeitsmark
Tiergarten - Erlebnis- und Streichelzoo Luisenplatz 11 39418 Staßfurt	1,5 km	9 AN 16 AN mit Behinderungen
Salzlandtheater Tränental 6 39418 Staßfurt	550 m	9 AN + Vereinsmitglieder
Ausstellung des Vereins de Freunde der Staßfurter Rundfunk- und Fernsehtechnik e.V. Löderburger Straße 73 39418 Staßfurt	1,8 km	Vereinsmitglieder
Traditionsbahnbetriebswerk Güstener Weg 39418 Staßfurt	2,6 km	Vereinsmitglieder
Stadtinformation (Servicestelle R1) Steinstraße 38 39418 Staßfurt	200 m	2
Fahrrad Bannasch Handels GmbH Wasserstr. 20 39418 Staßfurt	850 m	2

Gesamte Einrichtungen	**Beschäftigte**
3 Hotels	99
10 Pensionen und Ferienwohnungen	20
26 Gaststätten, Cafes, Bistros	84
7 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Stadtinformation	40
1 Fahrradwerkstatt	2
	245